

!!!Zur Erinnerung!!!

Ich fordere Vladimir Provorov / Wladimir Proworow – Ulyanovsk / Uljanowsk, Werner Peter – EEB Göttingen und Friedrich Demke – Zehdenick auf, mir meine Bildhauerwerkzeuge herauszugeben oder zu entschädigen! Siehe:

! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf !

Meine handgeschmiedeten Steinbildhauereisen kamen aus Werkzeugschmieden:

- von der Dombauhütte in Halberstadt!!

Meine Ausbildung zum Steinmetz in der Restaurierung war sehr speziell und gerade weil ich für diesen Beruf in DDR nicht vorgesehen war (eine Geschichte zwischen Weichsel & Rhein), auch etwas abenteuerlich – verkürzt: mit eigenem Geld hatte ich die theoretische Ausbildung in Demitz-Thumnitz bezahlt und abgeschlossen. Allerdings konnte mich ein Steinmetzmeister (unweit meines ersten Ateliers) nicht einstellen – das Risiko, die Kosten der Werkzeuge (u.a.m.) erschienen ihm zu hoch. Also setzte ich mich auf mein Motorrad, fuhr zur Dombauhütte Halberstadt – ich kannte dort einen Restaurateur – wurde herzlich empfangen... überspringe Details: zum Abschied war mein Rucksack voller Bildhauereisen, konnte damit meine erste wichtige Arbeitsphase beginnen (Geld verdiente ich in dieser Zeit über job sharing in der Diakonie Hermannswerder). Einige Bildhauereisen aus dem Bestand der Halberstädter Dombauhütte nahm ich mit nach Uljanowsk und übergab sie bei meiner Abreise Pastor Provorov in treue Hände!!

- vom Französischen Dom / Alte Nationalgalerie in Berlin!!

Mit einem klassischen Laufbrief (gab es nicht mehr in der DDR) stellte man mich in der Bauhütte am Französischen Dom ein. Arbeitete von dort aus – unter anderem – für die Alte Nationalgalerie, Schloss Wiepersdorf usw... Aus diesem Bestand übergab ich Pastor Provorov bei meiner Abreise Eisen in verantwortungsvoller Obhut!!

- vom Sandanski Marmor im bulgarischen Piringebirge!!

Meine Biografie beginnt in der DDR. Aus diesem Grund verbinde ich mit jedem Bildhauereisen eine Geschichte, gerade weil man die in dieser Zeit nicht einfach mal so kaufen konnte!! Auf Exkursion Richtung osteuropäische Steinbrüche im Piringebirge unweit von Petric trampend angekommen, hatte ich einen Mitarbeiter vom Sandanski Marmor gezielt kennengelernt. Zusammen besuchten wir den Marmorbruch unweit der griechischen Grenze (nach "DDR-Recht" verbotenes Sperrgebiet)... Nahm dort Steinproben, lernte einen bulgarischen Kollegen kennen, der eine lebensgroße Skulptur vorbereitete – verkürzt: zum Abschied bekam ich von ihm drei Spitz-, zwei Zahn- und drei Schlageisen geschenkt. Auf meiner Rückreise in eine Polizeikontrolle geraten und sofort inhaftiert worden: man unterstellte "Republikflucht". Unmittelbar danach die Gegenüberstellung mit einem Dorfbewohner, der mich denunziert hatte. An verschiedenen Orten die Verhöre. Man versuchte ein Geständnis zur Flucht nach Griechenland zu erpressen. Unter anderem hielt man mir eine Makarov an die Schläfe, spielte und drückte sie mir ins Gesicht hinein, verschoß schließlich jede einzelne Patrone immer nur um Haaresbreite direkt über meinem Kopf. Wiederholte die Prozedur solange, bis das Magazin leer geschossen war, neu geladen wurde und das Ganze wieder begann... Dann eine entwürdigende Odyssee durch mehrere bulgarische Haftanstalten, die in Sofia zunächst ein Ende fand. Dort sperrte man mich 10 Tage lang mit einem Ägypter in eine Zelle. Der Rücktransport - besser hatte es das liebe Vieh - mit dem Ziel: Stasihaft. Saß dort weitere 14 Tage, mit diversen Verhören und Androhung einer langjährigen Haftstrafe. Buchstäblich davor bewahrte mich mein Tagebuch, meine Gesteinsproben und die 8 bulgarischen Bildhauereisen, die mir bei Entlassung vollständig ausgehändigt wurden und in Uljanowsk unter der Obhut des Pastor Provorov abhanden gekommen sind!!

- vom Bildhauersymposium im ungarischen Villany-Gebirge!!

Dieser Ort hat für mich drei Geschichten: immer von Pécs kommend Richtung ungarndisches Weinbaugebiet... Die vorerst letzte begann im Auto eines „Republikflüchtling“ mit Westberliner Kennzeichen. Die Zweite zu zweit wandert übers Gebirge Richtung Symposiumplatz, empfangen vom Grenzschutz, in Haft genommen und ausgelöst von unserem Freund, einem Bariton der Pécs-Oper. Aber die Erste hatte mich diesen Ort erst entdecken lassen und schließlich zehn Bildhauer. Nach einer Woche freundlicher Gespräche und Mitarbeit bei formvorschlagender Arbeit, war meine nächste Station ein Winzer, trank Wein (hervorragend – Japaner kauften neulich einen ganzen Jahrgang) und im Rucksack zwei Abschiedsgeschenke der Ungarn – unvergessen: Bildhauereisen. Diese Eisen waren in Uljanowsk mit dabei und vor meiner Abreise übergab ich sie dem Proworow Ende August 2001.

- vom Kalksteinbruch in den Slowakischen Karpaten!!

Meine Geschichte um diesen marmorierten kristallinen Kalkstein werde ich auf dieser Seite nicht weiter erzählen – viel zu ausufernd um eine Begegnung mit liebenswerten Menschen, die nicht übergangen sein wollen (hier sehr ähnlich, wie im russischem Steinbruch Koelga), also etwas nur: seit der Exkursion steht

meine tagtägliche Teekanne auf einer slowakischen Kalksteinplatte und unvergessen meine drei Eisen, ein Geschenk der Arbeiter im Steinbruch, mit dabei in Uljanowsk und übergeben diesem Proworow.

- der Firma Sommer in Löbau!!

War mein Kontakt für Steinwerkzeuge überhaupt und selbst im fernem Uljanowsk konnte ich mich auf die Firma Sommer verlassen – schickten mir ein Infobox, gerade als ich es am dringendsten brauchte. Diverse Eisen übergab ich bei meiner Abreise dem Proworow.

- von den Kunstschmieden „Kop4 / Kortsch“ in Ulyanovsk / Simbirsk!!

In meiner Projektvorbereitung im Jahr 2000 waren vor Ort zwei Schwerpunkte zu klären: Stein + Schmiede. Aber zunächst – das Projekt sollte subsumiert sein aus meinen Erfahrungen, Exkursionen, mit Werkzeugen, die mich bis dahin begleitet haben und um möglichst Hartmetallprodukte zu vermeiden, mit handgeschmiedetem Material zu arbeiten und das aus zweierlei Gründen, einer sei kurz beschrieben: Das Taufsteinprojekt für die evangelische Kirche St. Maria sollte in einer orthodox, islamisch und säkular geprägten Bevölkerung in Uljanowsk nur in Zusammenarbeit mit ansässigen Handwerkern durchgeführt werden. Gerade weil es mir um eine Zusammenarbeit, um einen künstlerischen Austausch und schließlich um eine gelebte Ökumene – die bewohnte Erde als menschlichen Lebens-Siedlungsraum im Verbund mit der Gesamtheit von gläubigen wie ungläubigen Menschen – gegangen ist.

Mit den Leuten von „Kop4 / Kortsch“ wurde das, bei anfänglichen, mehr als großen, ja beinahe dramatischen Schwierigkeiten für meinen Arbeitsprozeß, schließlich und endlich möglich. Gerade weil die Eisen am Stein einen Verschleiß erfahren, demzufolge immer wieder neu ausgeschmiedet und angelassen werden mußte, bedurfte es einer Technologie, an der sich die Kunstschmiede, die ja keine spezialisierten

Werkzeugschmiede gewesen sind, erst einmal herantasten, also ausprobieren mußten und in solch einer Phase geben sich Erfolge wie Mißerfolge die Hand. Zur Veranschaulichung eine Geschichte: Drei Schmiede - Alexander Romanov, Ivan Monastirsky und Arkady Anatolev – schmiedeten vor meinen Augen auf verschiedene Art und Weise meine Werkzeuge mit folgender Intention aus: ich sollte ihnen sagen – noch viel besser: die Schmiede waren vor Ort am Stein dabei – welches der drei Eisen am Marmor am besten stehen bleibt und also danach in Folge alle weiteren Werkzeuge in immer präziser werdender Technologien in dieser Vorgehensweise verarbeitet werden sollten. Insofern waren wir – alles in Allem – auf einem sehr guten Weg.

Wäre es zu meiner zweiten Arbeitsphase gekommen, so gäbe es heute in Uljanowsk die beste Steinbildhauerschmiede in ganz Rußland!

Darüber hinaus sollte die kupferne Taufsteinschale von „Kop4 / Kortsch“ gefertigt werden. Auch war ich mit Alexander Romanov bereits im Gespräch über ein gemeinsames freies und ein weiteres Projekt für das Grabmal der deutschen Kriegsgefangenen in Uljanowsk gewesen. Im Übrigen sind all diese Gespräche eine logische Konsequenz zur Nachhaltigkeit der Bildenden Kunst innerhalb eines kulturellen Austausches gewesen.

Nur wollte keiner der Auftraggeber – weder Владимир Пroworow (Wladimir Proworow) noch Werner Peter oder Friedrich Demke – von diesem Kontext je etwas wissen. Aber was mich heute wie damals am aller Meisten verärgert, ist die Tatsache, daß die sogenannten Auftraggeber noch nicht einmal in der Lage waren, die Leistung der Schmiede finanziell oder anderwärtig zu honoriert. Dieser Tatbestand ist mehr als eine ignorante ärgerliche Frechheit und bleibt solange bestehen, bis diese endlich und über die Auftraggeber getilgt worden ist: **Vergessen werde ich niemals!!!**

KARSTEN SCHUSTER

Bildhauer

www.karsten-schuster.de/uljanowsk.htm

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#)

Cc: [Marina Chudenko - ELKRAS](#) ; kanzlei@elkras.ru ; bote@elkras.ru ; president@kalmene.net

Sent: Wednesday, May 27, 2009 11:14 AM

Subject: Bildhauerwerkzeuge ! (22)

!!!Zur Erinnerung!!!

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#)

Sent: Tuesday, May 26, 2009 12:57 AM

Subject: Bildhauerwerkzeuge ! (21)

Taufstein Uljanowsk / Купель в Ульяновске

!!!Zur Erinnerung!!!

Ich fordere zum wiederholtem Mal auf, mir meine Bildhauerwerkzeuge herauszugeben oder zu entschädigen! Siehe:

! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER

Bildhauer

www.karsten-schuster.de/uljanowsk.htm

Hier "Bcc" gesendet: e.-o.[at]agen ; u.m.[at]mail ; u.b.[at]t-online ; u.[at]h.-s ; b.red[at]aol ; R.K.[at]aol ; ral.[at]ral ; F.[at]w ; post[at]h.-b ; n-ch[at]st ; h.c[at] ; j.w[at]m ; mf[at]online ; m.v[at]gmx ; kontakt[at]m.-g ; M-D[at]web ; l.a[at]st ; a3[at]web ; k[at]na ; k[at]m ; k.p[at]o ; k1[at]web ; k-z[at]de ; jz[at]gm ; j[at]st.or ; ib[at]web ; in[at]gm ; H-W[at]web ; mail[at]h-m ; go[at]hot ; offic[at]ha ; gr[at]hot ; info[at]g-t ; fo[at]fw ; E[at]aol ; e.[at]l ; c[at]p-j ; b.[at]w ; B.K[at]b ; post[at]b ; A-B[at]web ; a[at]sa ; a-k[at]onl ; a.m[at]n-st ; sch[at]onl ; o.[at]fr ; usw...

> **Aktueller Text: DIE ZEIT, 20.05.2009 Nr. 22** [<http://www.zeit.de/2009/22/Meinungsleiter>]

Helden wie ihr

Von Evelyn Finger

Warum sich Deutschland gerade jetzt so gern an der Revolution von 1989 wärmt

Groß ist die Versuchung, »wir« zu sagen, wenn in diesen nationalfeierlichen Tagen von der friedlichen Revolution geredet wird. »Wir« ist ein schönes, gemütliches, gemeinschaftsstiftendes und auch heroisches Wort. Wer wäre nicht gern ein Revolutionär, wer hätte nicht gern die Mauer zu Fall gebracht, wer lebte nicht gern in der Gewissheit seiner eigenen weltverändernden Zivilcourage! Deshalb hat Angela Merkel in ihrer Jubiläumsrede über den Anfang vom Ende der DDR erklärt, »wir Deutschen« dürften uns freuen, denn es käme in der Geschichte selten vor, dass aus Träumen Realität würde. Deshalb fügte die Kanzlerin jetzt in ihrem Jubiläumspodcast zum 23. Mai hinzu, dank des Grundgesetzes »konnten wir ein Freund und Partner in der Welt werden«, und das sei einer der Gründe gewesen, warum die friedliche Revolution gelang! Die frohe Botschaft besteht aus optimistischen Wortpaaren. Mauerfall und Wiedervereinigung! Träume und Realität! Wir und die Welt! Aber welche Träume sind gemeint? Und wer ist wir?

Die Demonstranten von damals erträumten ja nicht unbedingt die real existierende Marktwirtschaft von heute. Die Akteure der Revolution waren nicht automatisch Aktivisten der Wiedervereinigung. Ihr Ruf nach Freiheit war mehr als ein Ruf nach Einheit, zumal auf den ersten, den gefährlichen Demos des Herbstes 1989, als man noch fürchten musste, erschossen zu werden. Manche Freiheitsrufer der ersten Stunde bezogen schwere Prügel für ihr Aufbegehren gegen die Staatsmacht, das der Macht an sich galt und noch keinen anderen Staat im Sinn hatte. Schon aus Respekt vor ihrem radikalen Mut sollten wir im Nachhinein nicht einfach wir sagen.

Warum ist in diesen erinnerungsseligen Tagen die Versuchung so groß, das vereinte Deutschland als eine Nation von Helden zu loben? Offenbar ist in Zeiten der Krise das Bedürfnis des Staates nach Legitimation enorm und der historische Fehlschluss nützlich, dass aus einem gelungenen Jahr 1989 das Gelingen des Jahres 2009 folgt. Deshalb war es kein Zufall, dass Angela Merkel die vereinten Bürger kürzlich zum Optimismus ermahnte. Bitte in der Krise keine destruktive Kritik! Bitte positiv denken! Das erinnert an die Feiertagsgepflogenheiten der DDR. Damals war das Land, in dem man lebte, immer auch dasjenige, von dem man geträumt haben sollte.

Die geheime Botschaft der Jubiläumsreden lautet nämlich: Helden wie wir sollen jetzt mal den Mund halten. Sich freuen, dass sie den maroden Staatssozialismus gestürzt haben, aber nicht am siegreichen Kapitalismus rumnörgeln. Dabei könnte die Lehre aus dem kläglichen Scheitern der selbstherrlichen SED auch anders lauten: Nie wieder die Verhältnisse schönreden, damit einem der Laden nicht plötzlich überm Kopf zusammenbricht. Lieber einmal zu viel als zu wenig schimpfen. Man würde sich von der Kanzlerin wünschen, dass sie gerade jetzt unseren heldenhaften Widerspruchsgeist herausfordert, statt uns auf die Fahne der Marktwirtschaft einzuschwören.

Immerhin hat sie bei einem Besuch im einstigen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen einer Schulklasse berichtet, wie sie einem Anwerbeversuch der Stasi widerstand. Sie ermunterte die Jugendlichen, heute »Mut

und eigene Entschiedenheit« zu beweisen. Leider ist sie selber zu furchtsam, um auch nur die missglückte Deutschlandkunstaussstellung *60 Jahre. 60 Werke* zu kritisieren, in der die Kunst der DDR, auch die widerständige, gänzlich fehlt. Der ostdeutsche Schriftsteller Christoph Hein boykottiert deshalb die Feier der Bundesregierung zum Verfassungsjubiläum und schrieb ein böses Pamphlet. Die Kanzlerin aus dem Osten hingegen, anstatt sich an die Debattenfront zu werfen, sagte in ihrer Eröffnungsrede zu der Ausstellung diplomatisch, dass sie das Urteilen den Experten überlasse. Hoffentlich ist das nicht die Marschrichtung für den Rest des postrevolutionären Wahljahres: weder den Osis noch den Wessis auf die Füße treten.

Es gibt nämlich einen Opportunismus der Nachwendezeit, der keineswegs nur die Kanzlerin betrifft. Man nennt die untergegangene DDR lautstark einen Unrechtsstaat, aber fragt nicht, ob das Unrecht von einst durch den Rechtsstaat aufgearbeitet werden konnte. Man will nicht wissen, ob die Nomenklatura der DDR vielleicht heute gemütlicher lebt als mancher 89er-Revolutionär. Tatsächlich sitzen ja nicht die Bürgerrechtler, sondern die schnell gewendeten SED-Mitglieder, vor allem aber die Blockflöten aus den gleichgeschalteten Parteien der DDR, auch aus der CDU, in den gesamtdeutschen Parlamenten und Kommunen und Ämtern.

Mutig wäre im Mauerfalljubiläum, solche negativen Wendefolgen zu bilanzieren. Mutig wäre, den Preis für die schnelle Einheit nicht nur in Euro auszurechnen, sondern in politischen Versäumnissen zu formulieren. Mutig wäre letzten Endes Demut. Die Festredner sollten die couragiertesten Akteure von 89, die Vordenker des Umbruchs, die Dissidenten und Querulanten des sozialistischen Alltags als solche ehren. Dann hieße es in den Reden nicht großspurig: Helden wie wir! Sondern schlicht: Helden wie ihr. < „[Ich schneide die Zeit aus](#)“

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)

To: [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#)

Cc: president@kalme.net ; bote@elkras.ru ; kanzlei@elkras.ru ; [Marina Chudenko - ELKRAS](#)

Sent: Thursday, May 07, 2009 10:41 PM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (20)

[! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf !](#)

KARSTEN SCHUSTER

Bildhauer

www.karsten-schuster.de/uljanowsk.htm

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)

To: [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#)

Cc: president@kalme.net ; bote@elkras.ru ; kanzlei@elkras.ru ; [Marina Chudenko - ELKRAS](#)

Sent: Monday, April 20, 2009 11:34 AM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (19)

[!!!Zur Erinnerung!!!](#)

[! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf !](#)

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)

To: [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#)

Cc: [Marina Chudenko - ELKRAS](#) ; kanzlei@elkras.ru ; bote@elkras.ru ; president@kalme.net

Sent: Wednesday, April 08, 2009 6:55 PM

Subject: Fw: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (18)

[!!!Zur Erinnerung!!!](#)

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer
www.karsten-schuster.de/uljanowsk.htm

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)
To: [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#)
Cc: president@kalme.net ; bote@elkras.ru ; kanzlei@elkras.ru ; [Marina Chudenko - ELKRAS](#)
Sent: Wednesday, April 01, 2009 12:35 PM
Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (17)

!!!Zur Erinnerung!!!

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

Meine handgeschmiedeten Steinbildhauereisen kamen aus Werkzeugschmieden:

- vom Sandanski Marmor im bulgarischen Piringebirge!!
 - von der Dombauhuette in Halberstadt!!
- vom Franzoesischen Dom / Alte Nationalgalerie in Berlin!!
- vom Bildhauersymposium im ungarischen Villany-Gebirge!!
 - vom Kalksteinbruch in den Slowakischen Karpaten!!
 - der Firma Sommer in Loebau!!
 - von Kortsch in Ulyanovsk / Simbirsk!!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer
www.karsten-schuster.de/uljanowsk.htm

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)
To: [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#)
Cc: president@kalme.net ; bote@elkras.ru ; kanzlei@elkras.ru ; [Marina Chudenko - ELKRAS](#)
Sent: Tuesday, March 24, 2009 2:14 PM
Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (16)

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)
To: [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#)
Cc: [Marina Chudenko - ELKRAS](#) ; kanzlei@elkras.ru ; bote@elkras.ru ; president@kalme.net
Sent: Monday, March 02, 2009 8:48 AM
Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (15)

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Erinnerung & Information:

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)

To: alfriede@mv.ru ; [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Goettingen](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#)

Sent: Wednesday, February 18, 2009 10:31 AM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (14)

!!!Zur Erinnerung!!!

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

Ich fordere Wladimir Proworow auf, mir meine Bildhauerwerkzeuge herauszugeben oder entsprechend zu entschadigen!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)

To: [alfriede\[at\]mv.ru](mailto:alfriede[at]mv.ru) ; [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Göttingen](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#)

Sent: Monday, February 16, 2009 4:04 PM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (13)

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)

To: [alfriede\[at\]mv.ru](mailto:alfriede[at]mv.ru) ; [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Göttingen](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#)

Sent: Saturday, February 07, 2009 2:27 PM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (12)

!!!Zur Erinnerung!!!

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: [Karsten Schuster](#)

To: [Friedrich Demke, Zehdenick 2](#) ; [Friedrich Demke, Zehdenick 1](#) ; [St. Maria, Uljanowsk](#) ; [Werner Peter, EEB Göttingen](#) ; [Wladimir Proworow, Uljanowsk](#) ; [alfriede\[at\]mv.ru](mailto:alfriede[at]mv.ru)

Sent: Sunday, February 01, 2009 1:50 PM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (11)

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Werner Peter, EEB Göttingen ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; St. Maria, Uljanowsk ; Friedrich Demke, Zehdenick ; Friedrich Demke, Zehdenick

Sent: Tuesday, November 18, 2008 3:09 PM

Subject: Zur Erinnerung: Meine Bildhauerwerkzeuge ! (10)

!!!Zur Erinnerung!!!

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Werner Peter, EEB Göttingen ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; St. Maria, Uljanowsk ; Friedrich Demke, Zehdenick

Sent: Friday, November 07, 2008 10:51 AM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge (9)

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Friedrich Demke, Zehdenick ; St. Maria, Uljanowsk ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; Werner Peter, EEB Göttingen

Sent: Sunday, October 26, 2008 9:12 PM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge (8)

!!!Zur Erinnerung!!!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Friedrich Demke, Zehdenick ; St. Maria, Uljanowsk ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; Werner Peter, EEB Göttingen

Sent: Sunday, October 19, 2008 6:07 PM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge (7)

!Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

KARSTEN SCHUSTER
Bildhauer

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Friedrich Demke, Zehdenick ; St. Maria, Uljanowsk ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; Werner Peter, EEB
Göttingen

Sent: Tuesday, October 07, 2008 8:30 PM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge (6)

!!!Zur Erinnerung!!!

Text vom 29.09.2007: Mein Marmor in Uljanowsk/Simbirsk.pdf

Liebe Freunde und Interessierte.pdf

Texte an die Auftraggeber Friedrich Demke, Wladimir Proworow und Werner Peter.pdf

Offener Brief an Werner Peter und Friedrich Demke.pdf

Texte an Friedrich Demke.pdf

Texte an "Kortsch" in Uljanowsk / Симбирский Кузнечный двор "Корч".pdf

Text an Olga Koroleva.pdf

Ich schneide die Zeit aus.pdf

! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf !

Text-Kommentar Proworow, eine Erwiderung.pdf

Комментарий-возражение к тексту Пrowорова.pdf

Epilog.pdf

www.karsten-schuster.de/uljanowsk.htm

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Werner Peter, EEB Göttingen ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; St. Maria, Uljanowsk ; Friedrich Demke,
Zehdenick

Sent: Thursday, September 18, 2008 8:00 PM

Subject: Zusammenarbeit der Kuenstlerverbaende + Meine Bildhauerwerkzeuge (5.)

Ausdruecklich an Werner Peter, Wladimir Proworow und Friedrich Demke!

Meine handgeschmiedeten Steinbildhauereisen kamen aus Werkzeugschmieden:

- vom Sandanski Marmor im bulgarischen Piringebirge!!
- von der Dombauhuetten in Halberstadt!!
- vom Franzoesischen Dom / Alte Nationalgalerie in Berlin!!
- vom Bildhauersymposium im ungarischen Villany-Gebirge!!
- vom Kalksteinbruch in den Slowakischen Karpaten!!
- der Firma Sommer in Loebau!! (ohne 3 x Demke-Hartmetall, verschollen bei St.Maria?)
- von Kortsch in Ulyanovsk / Simbirsk!!!

! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf !

KARSTEN SCHUSTER

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Friedrich Demke, Zehdenick ; St. Maria, Uljanowsk ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; Werner Peter, EEB
Göttingen

Sent: Monday, September 15, 2008 6:32 PM
Subject: PS - ART SWAP EUROPE: Meine Bildhauerwerkzeuge (4.)

! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf!

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Friedrich Demke, Zehdenick ; St. Maria, Uljanowsk ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; Werner Peter, EEB
Göttingen

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge (3.)

Ausdruecklich an Werner Peter, Wladimir Proworow und Friedrich Demke!

Zur Erinnerung: [! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf !](#)
Bekomme ich nicht baldigst meine Bildhauerwerkzeuge oder die erforderliche finanzielle
Entschaedigung: Ihr werdet nur noch wie Totengraeber eurer selbst zu behandeln sein.

KARSTEN SCHUSTER

www.karsten-schuster.de/uljanowsk.htm

[Bundespraesidialamt](#)

----- Original Message -----

From: Karsten Schuster

To: Friedrich Demke, Zehdenick ; St. Maria, Uljanowsk ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; Werner Peter, EEB
Göttingen

Sent: Tuesday, September 09, 2008 11:22 AM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge (2.)

----- Original Message (1.)-----

From: Karsten Schuster

To: Friedrich Demke, Zehdenick ; St. Maria, Uljanowsk ; Wladimir Proworow, Uljanowsk ; Werner Peter, EEB
Göttingen

Sent: Tuesday, August 26, 2008 1:03 AM

Subject: Meine Bildhauerwerkzeuge

Ausdruecklich an Werner Peter, Wladimir Proworow und Friedrich Demke!

!!!Zur Erinnerung!!!

! Meine Bildhauerwerkzeuge - Text im Juli 2008.pdf !

Karsten Schuster
Bildhauer

Burgstrasse 1
16909 Goldbeck

www.karsten-schuster.de